

Perlgraue Histoerchen

MADAME

Der seit einiger Zeit in die Romandie versetzte Postbeamte (Commis sled) wurde auf Ende 1944 aus der Inner-schweizer Gebirgsinfanterie zur Feldpost umgeteilt. In den ersten Monaten des Jahres 1945 durfte er bei der Feldpost Lausanne Dienst tun. Er durfte tatsächlich, denn es hatte sich herumgesprochen, dass man bei der Truppe in Lausanne besser verköstigt werde als in den scharf rationierten Kollektivhaushalten, genannt Pensionen, des letzten Kriegsjahres.

Der junge Korporal vergnügte sich in der Freizeit im schönen Park unten am See, der das alte Feldpost-Landhaus umgab. Doch hin und wieder hatte er auch Pflichten oben in der Paketbaracke beim Bahnhof.

Da sass er nun einmal bei mittäglicher Nachtsruhe in dieser Baracke als das Telefon schellte. Der Inner-schweizer meldete sich in bestem Französisch und



militärischer Kürze. Eine Frauenstimme (Name unverständlich) bat sehr höflich, man möge einen Mann zu ihr schicken, denn sie hätte viele Pakete aufzugeben. Pakete bei Postkunden abzuholen, war damals eher selten gefragt, doch existierte dieser Kundendienst bei der Eilzustellung. Unser Korporal versuchte also die Dame abzuwimmeln und dem zivilen Postsektor zuzuleiten. Die Paketkundin liess sich aber nicht abschieben. Sie habe doch immer hier telefoniert, und es sei immer ein Abholer erschienen. Unser Innerschweizer wurde nun sogar um die militärische Geheimhaltung besorgt und fragte zurück, wieso Madame überhaupt diese Militärnummer kenne? Nun wurde auch die weibliche Stimme etwas härter: "Sie sei Madame Gui....." Wieder nicht verstanden. "Quel nom vos dites Madame?" "Madame G u i s a n ... Mme la Générale!" Seit Jahren täten sie und ihre Freundinnen fleissig Socken stricken für die armen Soldaten. Wenn jeweils einige Pakete beisammen wären für die Soldatenstuben, rufe sie diese Nummer an und dann käme ein Soldat von der Feldpost mit dem Velo-Anhänger nach Pully hinunter und hole diese Pakete ab. Nun hatte sogar unser Korporälchen aus der "Suisse primitive" begriffen. Er bekam rote Ohren, rief nicht "à vos ordres Madame la ...", versprach aber rasches Handeln. Es stellte sich heraus, dass unsere Packer diesen Gang zum See hinunter gerne taten. Sie erhielten immer einige Stumpen und oft auch Kuchen aus dem Generalsbackofen.

Adj. Uof (a.D.) H.C.